V. l.: Henning Bartels, Achim Winter, Ulrike Bosse, Britta Siebert, Dr. Axel Brockmann, Engelhard Crome und Dr. Arne Pautsch. Foto: privat

Pferdeexperten und Politiker bei Züchterehepaar Bosse zu Gast:

Ohne Idealismus und Engagement geht nichts

Sickte. Die Sickter Züchter Ulrike und Reinhold Bosse hatten hochrangige Vertreter, Pferdeexperten und Politiker aus der Region, zu einem Gespräch über die Perspektiven der Zuchtbetriebe im Pferdeland Niedersachsen eingeladen. Und so konnten bei schönstem Frühlingswetter auf dem Hof in Sickte begrüßt werden: Dr. Axel Brockmann (Stellvertreter des Landstallmeisters, Niedersächsisches Landgestüt Celle), Engelhard Crome (Bezirksvorsitzender des Pferdezuchtvereins Braunschweig und Umgebung), Achim Winter (stvellvertretender Vorsitzender des Pferdezuchtvereins Braunschweig und Vorsitzender der AG Deckstelle Königslutter), Henning Bartels (Züchter aus Apelnstedt und Vorstandsmitglied der AG Deckstelle Königslutter), Britta Siebert (Wolfenbüttel, CDU, Mitglied des Niedersächsischen Landtags) und Dr. Arne Pautsch (Verwaltungsjurist, Sickte, Samtgemeindebürgermeister-Kandidat der CDU).

Nach einer ausführlichen Besichtigung der Stallungen und des Hofes stand ein gemeinsames Gespräch auf dem Programm, bei dem vor allem die beiden anwesenden Politiker viel Interessantes über die Hannoveraner Zucht in Niedersachsen erfahren konnten. Neben einer Übersicht über die aktuelle Lage in den Zuchtbetrieben und im Landgestüt stand vor allem die Frage im Vordergrund, wie man sich in Niedersachsen angesichts der im Wandel begriffenen Zuchtlandschaft optimal positionieren könne. Ein erster Schritt in diese Richtung sei die Nutzung des Internets als Basis für Verkäufe und Auktionen. Diese Möglichkeit werde bereits rege genutzt, versicherten die anwesenden Pferdeexperten. Gleichwohl sei ein Pferdezuchtbetrieb mit viel Idealismus und persönlichem Engagement verbunden, unterstrichen Ulrike und Reinhold Bosse. Auch wegen veränderter rechtlicher Rahmenbedingungen seien die Zuchtbetriebe gehalten, sich anders im Wettbewerb aufzustellen. Zu diesem Themenbereich konnte Dr. Arne Pautsch als Jurist prompt hilfreiche Hinweise liefern.

Alles in allem sei man aber gut aufgestellt und blicke insgesamt positiv in die Zukunft, so das Resümee der Teilnehmer des zweistündigen Gesprächs.